

Offizielle Internet-Präsentation der Stadt Bitburg

Oberer Messenweg wird erneuert

- Bauausschuss legt Ausbauprogramm und Hauptausschuss die Beitragshöhen fest

Nach über 50 Jahren stellt die Stadt Bitburg im oberen Messenweg die Fahrbahn und die Gehwege neu her und gleichzeitig verlegen die Stadtwerke neue Kanal- und Wasserleitungen. Das entsprechende Ausbauprogramm legte der Bauausschuss in seiner letzten Sitzung fest. Außerdem beschloss der Hauptausschuss, von den Anliegern Vorausleistungen auf die geschätzten endgültigen Beiträge zu erheben.

Im Jahr 1956 baute die Stadt im Zuge der Erschließung des nördlich der Bitburger Innenstadt gelegenen Gebietes den Messenweg aus. Nach mehr als fünf Jahrzehnten sind Straße und Gehwege im oberen Bereich nun in einem Zustand, der einen Neuausbau erfordert. Da dort auch Wasser- und Kanalleitungen erneuert werden sollen, beteiligen sich die Stadtwerke an der geplanten Baumaßnahme.

Der Ausbau erfolgt auf dem 210 Meter langen Teilstück zwischen der Einmündung Gerolsteiner Straße und dem Ende der Straße in Richtung Fußweg nach Matzen.

Im August dieses Jahres sollen die Arbeiten beginnen und bis zum Spätherbst abgeschlossen sein.

Nun legte der Bauausschuss als Ausbauprogramm den Ausbau der Fahrbahn und der beidseitigen Gehwege auf der Grundlage des bestehenden Bebauungsplanes fest. Die bestehende Straßenbeleuchtung wird nicht erneuert.

Mit der nach dem Kommunalabgabengesetz vorgeschriebenen Beteiligung der Anlieger befasste sich der Hauptausschuss. Nach den Kalkulationen beläuft sich der beitragsfähige Aufwand für die Baumaßnahme auf rund 338.000 Euro. Die Erneuerung von Wasser- und Kanalleitungen werden davon komplett abgezogen, da hierfür keine Beiträge gezahlt werden müssen.

In Anbetracht des Charakters des Messenweges als Straße mit mittlerem Durchgangsverkehr legten die Ausschussmitglieder einen städtischen Anteil von 50 Prozent an den weiteren Kosten fest. Somit müssen die Anlieger insgesamt noch einen Anteil von rund 151.500 Euro übernehmen. Die Erhebung der entsprechenden Beiträge erfolgt von der Stadt in Form von Vorausleistungsbescheiden.

Beitragspflichtig sind alle Anlieger des Messenweges. Das gilt dann auch später für den Ausbau des vorderen Teils des Messenweges, der in den Jahren 2017 bis 2022 vorgesehen ist.

Wer nähere Informationen wünscht, kann sich an die Stadtverwaltung (Tel. 6001-317) wenden.

-
- [zurück](#)

- [nach oben](#)
- [drucken](#)